

Oberliga Württemberg, 4. Runde, 13.11.2016:

SK Schmiden/Cannstatt 1 - SG Schwäbisch Gmünd 1 4,5 : 3,5

Wichtiger Sieg gegen Schwäbisch Gmünd

Erstmals in dieser Saison konnten wir in Bestbesetzung antreten und waren daher gegen die Gmünder, die ohne ihr Spitzenbrett auskommen mussten, leicht favorisiert.

Die Partie von Oliver Niklasch war als erste beendet, Oliver hatte mit den schwarzen Steinen eine bequeme Position erreicht und teilte den Punkt mit seiner Gegnerin. Mathias Holzhäuer brachte uns mit einem glatten Angriffssieg in Front. Ebenso klar verlief die Partie von Mark Trachtmann – allerdings zu Gunsten der Gäste, denn Mark war bereits die Eröffnung missglückt. Steffen Eisele fuhr einen Sieg nach lange Zeit eher ausgeglichenem Partieverlauf ein, während Martin Krockenberger entscheidendes Material einbüßte und sich geschlagen geben musste.

Bei Christian Thoma und Markus Löhr läuft es in dieser Saison noch nicht rund, ebenso wie im ersten Heimspiel konnten beide klare Gewinnstellungen nicht verwerten, es gab zwei halbe Punkte. An Brett 1 konnte Thilo Kabisch mit guter Technik seinen Materialvorteil im Endspiel mit ungleichfarbigen Läufern in einen vollen Punkt ummünzen und den Mannschaftserfolg sicherstellen.

Mit diesem Sieg haben wir nun ein ausgeglichenes Punktekonto (3:3) und liegen auf Platz 7 der durch die ungerade Anzahl an Mannschaften etwas verzerrten Tabelle. Am 04.12. steht die Begegnung bei den Stuttgarter Schachfreunden an, die überraschenderweise mit nur 2 Mannschaftspunkten aus 4 Begegnungen gestartet sind.

Markus Löhr